

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

gemeinsame Sitzung des Finanz-, Verwaltungs- und Bau- und Sanierungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.04.2015
 Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
 Sitzungsende: 19:52 Uhr
 Ort, Raum: phanTECHNIKUM – Tagungsraum

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Herr René Domke	(FDP)	
Mitglieder		
Frau Kerstin Adam	(SPD)	
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)	
Herr Andreas Behm	(DIE LINKE.)	
Herr Frieder Bohacek	(SPD)	
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	
Herr Fabian Eiffert	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Dipl.-Ing. (FH) René Fuhrwerk	(GRÜNE)	Vertretung für: Herrn Dr. Woellert, Kai
Herr Dipl.-Ing. Päd. Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	
Herr Christian Jörss	(CDU)	
Herr Dipl.-Ing. Roland Kargel	(DIE LINKE.)	
Herr Tommy Klein	(FÜR-WISMAR-Forum)	hat die Sitzung um ca. 19.30 Uhr verlassen
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Ulrich Litzner	(SPD)	
Herr Peter Manthey	(FDP)	Vertretung für: Frau Dipl.-Ing. Seidenberg, Petra
Frau Irmtraud Rakow	(CDU)	
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)	
Frau Maren Teß	(SPD)	
Herr Michael Tiedke	(SPD)	
Herr Robert Alexander Warna	(DIE LINKE.)	

Verwaltung		
Frau Heike Bansemer	()	
Herr Michael Berkhahn	()	ab 18.00 Uhr (TOP 5)
Frau Andrea Bretschneider	()	
Frau Nadine Domschat-Jahnke	()	
Frau Theresa Eberlein	()	
Herr Dr. Henrik Fanger	()	
Herr Bernd Jandt	()	
Herr Wolfgang Schmidt	()	
Frau Justine Steiner	()	
Herr Marco Trunk	()	
Herr Roland Wigger	()	
Abwesende Mitglieder		
Mitglieder		
Frau Dipl.-Ing. Petra Seidenberg	(GRÜNE)	entschuldigt
Herr Dr. Kai Woellert	(FDP)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.03.2015
- 5 Produktplan und Produktbeschreibungen der Hansestadt Wismar (überarbeitete Version)
Vorlage: VO/2015/1137
- 6 Grundsatzentscheidung zur Weiterentwicklung des Technischen Landesmuseums
Vorlage: VO/2014/1036
- 7 Benutzungs- und Entgeltordnung Alte Reithalle
Vorlage: VO/2014/1008
- 8 Verbesserung der Bürgerbeteiligung bei kommunalpolitischen Entscheidungen
Vorlage: VO/2015/1158
- 9 Grundsatzentscheidungen bei Bauvorhaben
Vorlage: VO/2014/1070
- 10 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende des Finanzausschusses, Herr Domke, übernimmt die Leitung der gemeinsamen Sitzung,

Er begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit in allen Ausschüssen fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Klein stellt einen Antrag den TOP 5 „Produktplan und Produktbeschreibungen der Hansestadt Wismar“ in die nächste Sitzung des Finanzausschusses zu vertagen.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen über den Geschäftsordnungsantrag ab:

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 1
Nein Stimmen: 8
Enthaltungen: 0

Nunmehr lässt Herr Domke über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis
Bau- und Sanierungsausschuss:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 7
Nein Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis
Verwaltungsausschuss:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Abstimmungsergebnis
Finanzausschuss
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.03.2015

Das Protokoll des Finanzausschusses vom 11.03.2015 wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 5 Produktplan und Produktbeschreibungen der Hansestadt Wismar (überarbeitete Version)
Vorlage: VO/2015/1137

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt den vorliegenden Produktplan einschließlich der Produktbeschreibungen der Hansestadt Wismar.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass die einzelnen Ausschüsse separat über die Vorlage abstimmen werden.

Der vorliegende Produktplan wird durch Frau Bansemer erläutert.

Im Wesentlichen geht sie auf folgende Themen ein.

- die Vorlage wurde in allen bereits statt gefundenen Ausschüssen mehrheitlich beschlossen
- es werden 2 Änderungen bis zur Bürgerschaftssitzung eingearbeitet
- die Änderungen sind im Produktplan *kursiv* dargestellt
- die Verwaltung hat von 3 Fraktionen Änderungswünsche erhalten – hierzu wird ein Bericht/Antwort erstellt
- Produkt Museum zum wesentlichen Produkt umwandeln
- der Produktplan kann jederzeit geändert werden

Herr Domke bedankt sich bei Frau Bansemer und eröffnet die Diskussionsrunde für den Bau- und Sanierungsausschuss.

Antrag Herr Manthey:

Das Produkt 51102 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Stadterneuerung soll als wesentliches Produkt mit aufgenommen werden.

Herr Domke lässt den Bau- und Sanierungsausschuss über den Antrag abstimmen:

Ja-Stimmen: 1

Nein-Stimmen: 7

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist *abgelehnt*.

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Kargel, Herr Klein, Frau Adam, Herr Hilse, Herr Rickert, Herr Tiedke
Frau Domschat-Jahnke

Antrag Herr Bojahr:

Das Produkt 52300 Denkmalschutz und Denkmalpflege soll als wesentliches Produkt mit aufgenommen werden.

Herr Domke lässt den Bau- und Sanierungsausschuss über den Antrag abstimmen:

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 5

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist *abgelehnt*.

Die Mitglieder diskutieren über das Produkt 54901 Straßenverwaltung.

Wortmeldungen:

Herr Tiedke, Frau Bansemer

Die Straßenverwaltung umfasst im Wesentlichen nur die Verwaltung und nicht die Straßen. Dies betrifft den öffentlichen Anteil der Straßenreinigung und die Regenwasserbeseitigung.

Antrag Herr Manthey:

Das Produkt 55101 Öffentliche Grünanlagen soll als wesentliches Produkt mit aufgenommen werden.

Wortmeldungen:

Herr Rickert, Herr Klein

Frau Bansemer, Frau Domschat-Jahnke

Herr Domke lässt den Bau- und Sanierungsausschuss über den Antrag abstimmen:

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist *abgelehnt*.

Nunmehr stimmt der Bau- und Sanierungsausschuss über die Vorlage ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

Herr Domke eröffnet die Diskussionsrunde für den Verwaltungsausschuss.

Antrag Herr Eiffert:

Das Produkt 11130 Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit soll als wesentliches Produkt mit aufgenommen werden.

Seitens der Verwaltung spricht diesem Vorschlag im Namen von Herrn Trunk nichts entgegen.

Herr Domke lässt den Verwaltungsausschuss über den Antrag abstimmen:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 1

Der Antrag ist *angenommen*.

Anregung Herr Bojahr:

Das Produkt 12600 Brandschutz ist ein wesentliches Produkt.

Das Produkt 12601 Freiwillige Feuerwehr sollte somit auch als wesentliches Produkt mit aufgenommen werden.

Herr Klein hingegen ist der Auffassung, dass das Produkt 12600 nicht als wesentliches Produkt ausgewiesen werden sollte.

Herr Schmidt erläutert, dass eine Änderung des Brandschutzgesetzes M-V vorgesehen ist. Das Produkt 12600 sollte als wesentliches Produkt beibehalten werden. Er versichert den Ausschussmitgliedern das Produkt 12601 nach einer Gesetzesänderung noch einmal zu überprüfen.

Herr Domke lässt den Verwaltungsausschuss über den Vorschlag von Herrn Schmidt abstimmen:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Der Vorschlag ist *angenommen*.

Antrag Herr Eiffert:

Das Produkt 11901 Recht sollte als wesentliches Produkt mit aufgenommen werden.

Wortmeldungen:

Herr Berkhahn, Frau Bretschneider

Herr Domke lässt den Verwaltungsausschuss über den Antrag abstimmen:

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 7

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist *abgelehnt*.

Ein weiterer Antrag von Herrn Eiffert:

Das Produkt 11140 Gremien sollte nicht mehr als wesentliches Produkt mit aufgenommen werden.

Herr Domke lässt den Verwaltungsausschuss über den Antrag abstimmen:

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 7

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist *abgelehnt*.

Weitere Wortmeldungen:

Herr Fuhrwerk, Frau Adam, Herr Klein, Herr Tiedke,
Herr Berkhahn

Nunmehr stimmt der Verwaltungsausschuss über die Vorlage ab.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Domke eröffnet die abschließende Diskussionsrunde für den Finanzausschuss.

Antrag Herr Klein:

Die Produkte Regionalschulen und Grundschulen sollten nicht mehr als wesentliche Produkte aufgeführt werden. Des Weiteren könnten diese zusammen gefasst werden.

Dieses wird durch Frau Bansemer nicht empfohlen.

Herr Domke lässt den Finanzausschuss über den Antrag abstimmen:

Ja-Stimmen: 1

Nein-Stimmen: 7

Enthaltungen: 1

Der Antrag ist *abgelehnt*.

Antrag Herr Domke:

Der Produktplan sollte dem Finanzausschuss mit den überarbeiteten Hinweisen in der Maisitzung noch einmal zur erneuten Abstimmung vorgelegt werden.

Wortmeldungen:

Herr Bojahr, Herr Tiedke, Herr Klein, Herr Rickert, Frau Adam,
Herr Berkhahn, Frau Bansemer

Herr Domke lässt den Finanzausschuss über den Antrag abstimmen:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 5

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist *abgelehnt*.

Nunmehr stimmt der Finanzausschuss über die Vorlage ab.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 2

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird aufgefordert innerhalb der nächsten drei Monate verschiedene Varianten für die weitere Entwicklung des Technischen Landesmuseums vorzulegen. Dazu gehören insbesondere der mögliche 2. Bauabschnitt, das Depot und daraus resultierende inhaltliche und organisatorische Fragen. Die finanziellen Auswirkungen sind kurz-, mittel- und langfristig transparent darzustellen.
2. Der Bürgermeister wird aufgefordert, über die Reaktion der Landesregierung auf die Aufforderung der Bürgerschaft vom 27.03.2014 zu einer höheren finanziellen Beteiligung des Landes an den Kosten des TLM zu berichten.

Herr Dr. Fanger und Frau Bansemer informieren die Ausschussmitglieder über den derzeitigen Stand des TLM.

Der 1. BA wurde realisiert. Nunmehr wurde eine vorübergehende Alternativlösung für das Depot gefunden. Der momentane Standort hierfür ist eine Halle am Friedenshof. Jedoch ist diese Lösung nicht auf Dauer nutzbar. Die Stadt wird leider nicht in der Lage sein, in den nächsten 4-5 Jahren ein neues Depot zu bauen. Die finanziellen Mittel hierfür sind nicht verfügbar.

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Klein, Herr Tiedke, Herr Hilse, Herr Rickert, Herr Leja, Herr Manthey, Herr Ahlvers, Herr Litzner
Herr Berkhahn, Herr Jandt, Herr Dr. Fanger, Frau Bansemer

In der Diskussionsrunde werden folgende Themen angesprochen:

- Verlagerung des Depot in die Alte Reithalle
- die Alte Reithalle müsste in den nächsten Jahren für weitere Veranstaltungen saniert werden
- 12 Veranstaltungen finden im Jahr in der Alten Reithalle statt
- es besteht lediglich die Entscheidung zwischen der Variante des 2. Bauabschnitt (derzeit nicht leistbar) und der Verlagerung des Depot in die Alte Reithalle
- Aufführung Kosten des Depot
- die Alte Reithalle ist als Kalthalle vorgesehen
- Fragen der Fördermittelbindung für die Investition Alte Reithalle
- für eine komplette Sanierung der Alten Reithalle sind ca. 50. bis 60.000 € einzuplanen
- die Alte Reithalle wäre als Standort des Depot von der Flächennutzung her ausreichend, diese würde dann mit Regalsystemen bestückt werden
- derzeit gibt es 4 Standorte für das Depot
- Hofabschluss / Hofvergrößerung des TLM

Die Ausschussmitglieder zweifeln an, dass die 60.000 € für die Sanierung der Alten Reithalle ausreichend sind. Aufgrund dessen erteilen sie der Verwaltung einen Prüfauftrag.

Prüfauftrag:

Die Verwaltung wird darum gebeten, eine Gegenüberstellung des Ist-Zustandes und der laufenden Kosten der Alten Reithalle vorzunehmen. Des Weiteren sollte aufgeführt werden, mit welchen Kosten durch einen Umbau der Alten Reithalle mit Begleitung des TLM (Depot-Nutzung) und eine Hofveränderung des TLM zu rechnen ist.

Dieses wird dem Finanzausschuss im Juni 2015 wieder vorgelegt.

Herr Domke lässt alle Ausschussmitglieder über den Prüfauftrag an die Verwaltung abstimmen. Diese stimmen dem Prüfauftrag *einstimmig* zu.

Der Ausschussvorsitzende Herr Domke informiert die Mitglieder dahingehend, dass der Verwaltung bis Ende April 2015 die einzelnen Anregungen zu der Thematik von den Fraktionen vorgelegt werden sollte.

Nunmehr lässt Herr Domke über den modifizierten Antrag abstimmen.

Bau- und Sanierungsausschuss	Verwaltungsausschuss	Finanzausschuss
Abstimmungsergebnis: <i>einstimmig beschlossen</i>	Abstimmungsergebnis: <i>einstimmig beschlossen</i>	Abstimmungsergebnis: <i>einstimmig beschlossen</i>
Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0	Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0	Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Herr Tommy Klein (Mitglied des Finanzausschusses) verlässt um ca. 19.30 Uhr die Sitzung.

TOP 7 Benutzungs- und Entgeltordnung Alte Reithalle Vorlage: VO/2014/1008
--

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird gebeten, einen Bericht anzufertigen, der Auskunft über die Grundlagen und bisherigen Modalitäten bei der Vermietung der Alten Reithalle erteilt.
2. Der Bürgermeister wird ferner gebeten, eine Benutzungs- und Entgeltordnung für die Alte Reithalle zu entwickeln, die Rahmenbedingungen für Veranstaltungen enthält. Dabei ist zu prüfen, ob das Veranstaltungsende auf 02.00 Uhr festgelegt werden kann und ob einmal im Quartal eine Nutzungsdauer bis 06.00 Uhr Berücksichtigung finden kann.

Die Vorlage wurde vom Antragsteller zurück gezogen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, dass der Bürgermeister zu Beginn eines jeden Jahres (1. Bürgerschaftssitzung) über die durch die Stadtverwaltung geplanten wesentlichen Vorhaben und daraus abzuleitenden Beschlussvorlagen informiert.

Gleichzeitig sind die Termine für den Beginn der Maßnahme und die wichtigen Entscheidungstermine zu benennen.

Herr Kargel informiert die Ausschussmitglieder dahingehend, dass es hier im Wesentlichen um eine Art Kalender (grober Plan) geht, damit die Bürger besser informiert sind und planen können.

Es wird durch Herrn Berkahn erläutert, dass die Bürgerschaft nach Beschlussfassung des Haushaltes über die Ausschussrelevanten Baumaßnahmen und wesentlichen Bauleitplanungen informiert wird.

Wortmeldungen:

Herr Bojahr, Herr Berkahn

Herr Domke lässt die Mitglieder über den Antrag abstimmen.

Verwaltungsausschuss**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Finanzausschuss**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt, dass der Bürgermeister stets vorab vor der Vergabe von Planungsleistungen für Bauvorhaben ab einer Investitionssumme von mehr als 250.000 EUR eine Grundsatzentscheidung über das zu planende Bauvorhaben einzuholen hat. Dabei sind Ausführungen zur Notwendigkeit, zum Standort, zur Gestaltung, zu den geplanten Gesamtkosten inklusive Opportunitätskosten sowie das Konzept zur Nutzung darzustellen.

2. Die Bürgerschaft beschließt, dass die Verwaltung mehrere Angebote für die Planungsleistungen einholt, um die Transparenz des Angebotspreises und eine Vergleichbarkeit der Konzepte zu dokumentieren. Die Bürgerschaft ist vor Beschlussfassung darüber zu informieren.

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Leja, Herr Kargel, Herr Litzner,
Herr Berkhahn

Planungsleistungen sollten in der Haushaltsplanung deutlicher dargestellt werden.

Der Antrag wird vom Antragsteller zurück gezogen.

TOP 10	Sonstiges
--------	-----------

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Domke bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung.